



Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Wenn diese Meldung nicht korrekt dargestellt wird, können Sie ihn auf unserer Internetseite im [Newsletter-Archiv](#) nachlesen

Sondermeldung der Kontaktstelle »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Aktion 1, Maßnahmen 1.1, 1.2 und 1.6

Antragsformular auf deutsch online – Einreichfrist endet am 30. September 2009

Für die Maßnahmen 1.1 (Bürgerbegegnungen), 1.2 (Vernetzung von Partnerstädten) und 1.6 (Innovative Mobilitätsmaßnahmen) der Aktion 1 wurde nun ein deutschsprachiges Formular auf der Internetseite der Exekutivagentur EACEA eingestellt.

Die Frist für Maßnahmen 1.1 und 1.2 wurde vom 1. September auf den 30. September verschoben. Antragsteller, die ihren Antrag für diese Maßnahmen bereits eingesandt haben, können – sofern sie Bedarf sehen – ihren Online-Antrag nachbessern und noch einmal bis zum 30.09. **online** einsenden. Die Exekutivagentur ist zudem schriftlich zu benachrichtigen, dass es sich hierbei um einen ergänzten Antrag handelt, der den zuvor eingesandten ersetzt. Dieses formlose Schreiben sollten Sie in Papierform mit Originalunterschrift des gesetzlichen Vertreters verschicken.

[Weitere Informationen](http://eacea.ec.europa.eu/eforms/index_en.php#1) (http://eacea.ec.europa.eu/eforms/index_en.php#1)

Christine Wingert-Beckmann und Monika Lühn

Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger«
bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.
Weberstraße 59a, D-53113 Bonn, Tel.: 0228/201 67-21
E-Mail: info@kontaktstelle-efbb.de, Internet: www.kontaktstelle-efbb.de

Die Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (Kontaktstelle EfBB) wird gefördert durch die Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission aus dem Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Kooperationspartner ist das Projekt »BBE für Europa«.

